



# **CLLD/LEADER-Konferenz: Land. Leben. Perspektive 2020.**



**CLLD in anderen Mitgliedsstaaten am  
Beispiel Österreich / Tirol**

**Mag. Stefan Niedermoser**



# Wer steht vor Ihnen?

---

## **Stefan Niedermoser**

Geschäftsführer, LAG-Manager, Regionalmanager

Einstieg in Regionalentwicklung: Leader+

REGIONALMANAGEMENT



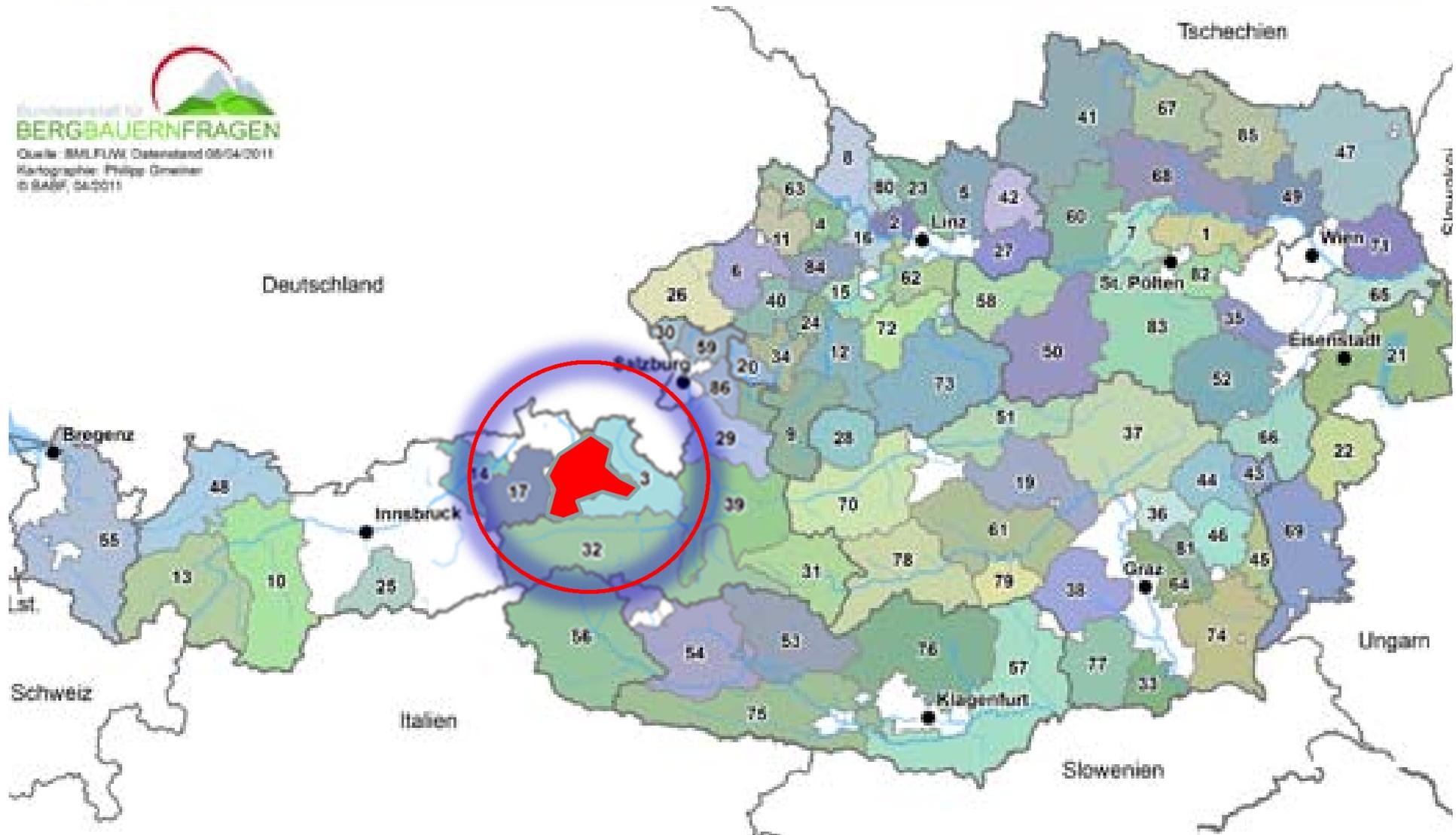
***pillerseetal / leukental / leogang***





# Wo komme ich her?

  
Bergbauernfragen  
Quelle: BMLFUW, Datenstand 06/04/2011  
Kartographie: Philipp Gmeiner  
© BMLFUW, 04/2011





# Für Statistiker

---

- 13 Gemeinden, 41.000 Einwohner
- 640 km<sup>2</sup> (davon 19 % Siedlungsraum)
- Anzahl der Gebäude in den letzten 40 Jahren verdoppelt (Preis!)
- Einwohner +50 % in den letzten 50 Jahren (aber 19 % sind 65+), alle Gemeinden wachsen
- 3,2 Mio. Nächtigungen/Jahr
- Sehr guter Branchenmix



SACHSEN-ANHALT



Europäische Kommission

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung  
des ländlichen Raums

HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE

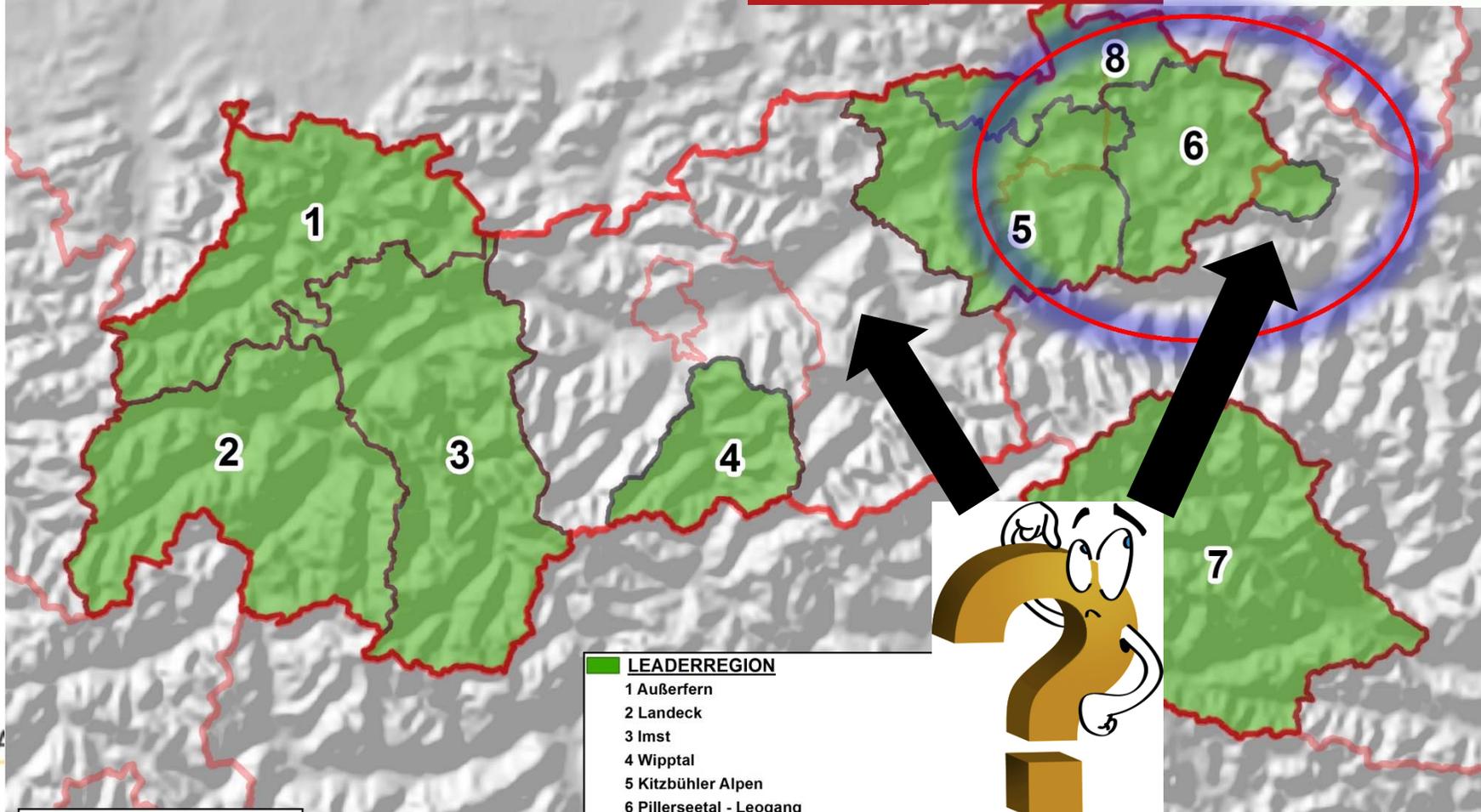


# Wo liegt „meine“ Region?

Bewerbung  
Leaderregionen Tirol  
Programmperiode 2014-2020

**Tirol**

  
*Land Salzburg*





# Wie schaut es bei uns aus?

---





# Wie schaut es bei uns aus?

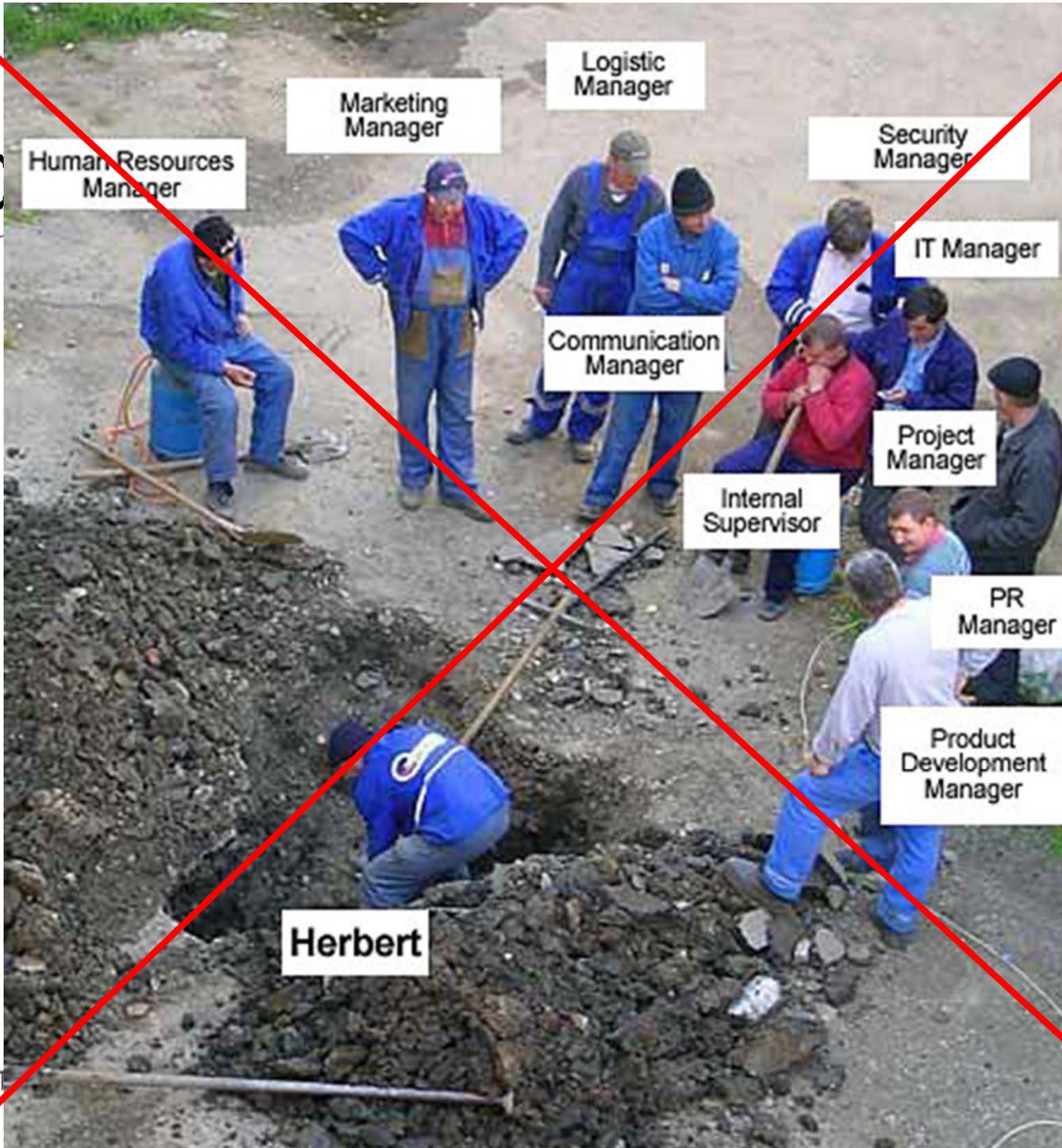
---





C

t





# CLLD in Tirol

---

**Eine Region**

**Eine Strategie**

**Eine Struktur**

**„One stop shop“ Prinzip**



SACHSEN-ANHALT



Europäische Kommission

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung  
des ländlichen Raums

HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE

# Entwicklungsmeilensteine (institutionell)

---

2000: Leader+ mit hohem Innovationswert und Gründung von **EUREGIOS**

2006: Landesregierungsbeschluss zur integrierten Regionalentwicklungsarbeit in Tirol

2007: Zukunftsraum Tirol (Landesstrategie), jede Region hat ihre individuellen Voraussetzungen und Lösungen

2007: Konzept RM Tirol 2007-2014 und Gründung von **INTERREG-Räten**

2013: Landesregierungsbeschluss RM neu & Programmierung des **CLLD-Ansatzes**

# Entwicklungsmeilensteine (essenziell)

- Um das Jahr 2000 Probleme in den Governance-Strukturen (Lösung: Stärkung der Regionen und Zusammenlegung von Strukturen)
- Kontinuität im **Personal**
- **keine Budgetzuteilung** von Mitteln auf Regionen, nur auf Land Tirol
- Leader/Regionalmanagement in der Abteilung **Raumordnung/Landesentw.** mit Fachbereich EU-Regionalpolitik
- Fokus auf **motivierte Regionen**
- Agreement, dass Herkunft der Mittel sekundär ist, **Priorität hat Ergebnis und Zielorientierung**: jede Förderung wirkt in der Region



# Wo hatten/haben wir Probleme?

---

- Programmprogrammierung vor Lokaler Entwicklungsstrategie
- **Wirkungsorientierung** => Welche Indikatoren?
- Festlegung von quantitativen **Zielen** im Gesamtprogramm widerspricht Regionsautonomie
- **Förderfähigkeitsregeln**: Einheitlichkeit und Einfachheit!!
- Administration und Kontrolle vs. Innovation und Kooperation



SACHSEN-ANHALT



Europäische Kommission

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung  
des ländlichen Raums

HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE



# CLLD-Tätigkeiten

Plattformtätigkeit

Strategie/PR

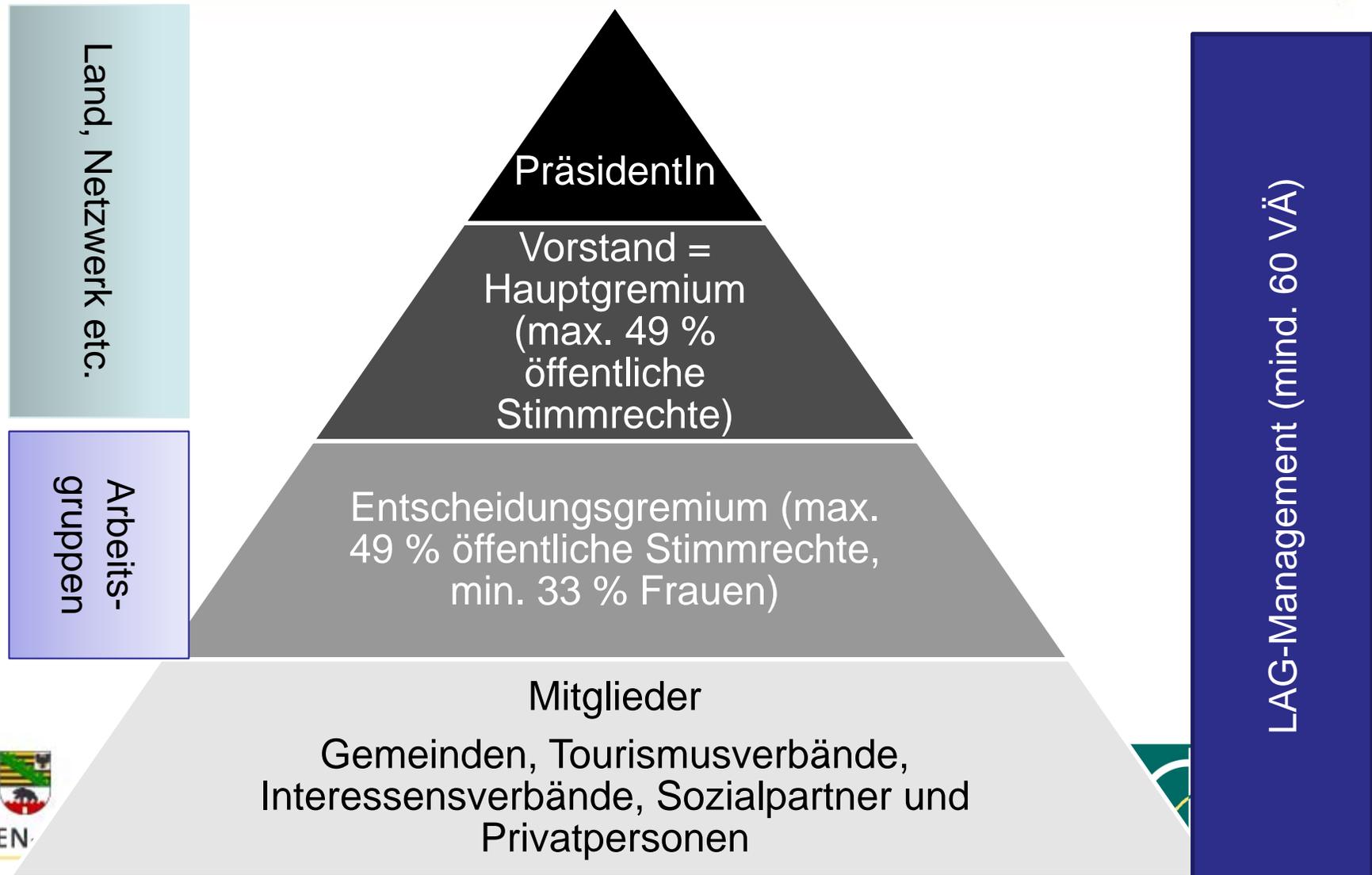
**LAG/RM  
(Verein)**

Förderungen/  
Umsetzung

Unentgeltliche  
Dienstleistungen



# CLLD-Organisationsstruktur



Land, Netzwerk etc.

Arbeits-  
gruppen

PräsidentIn

Vorstand =  
Hauptgremium  
(max. 49 %  
öffentliche  
Stimmrechte)

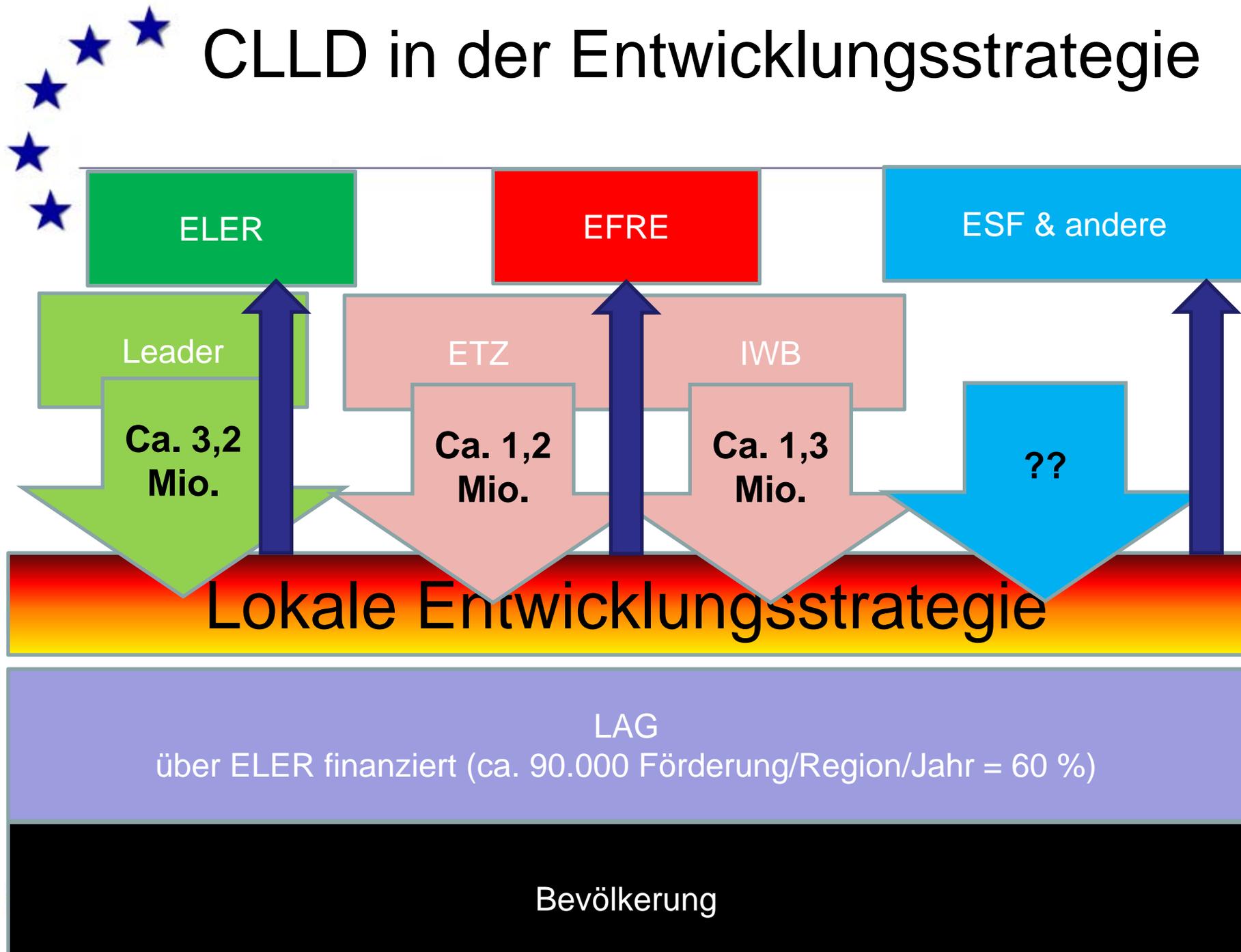
Entscheidungsgremium (max.  
49 % öffentliche Stimmrechte,  
min. 33 % Frauen)

Mitglieder

Gemeinden, Tourismusverbände,  
Interessensverbände, Sozialpartner und  
Privatpersonen

LAG-Management (mind. 60 VÄ)

# CLLD in der Entwicklungsstrategie



# Und die LAG?

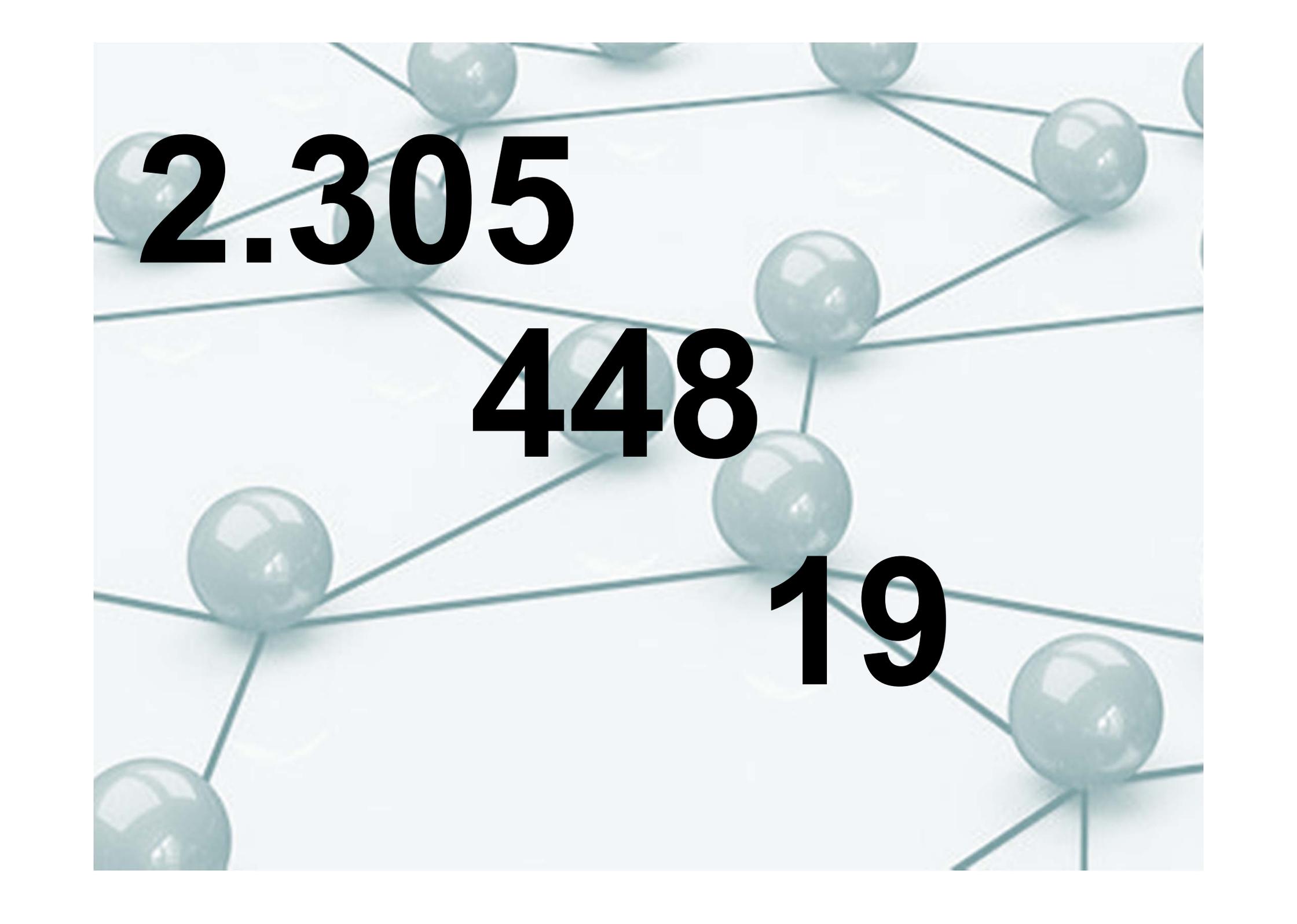
---

- In der LES muss auch CLLD mitberücksichtigt werden (nicht nur Leader)
- Eigene Selektionskriterien anhand der LES
- Volle Budgethoheit
- Einheitliches Wirkungssystem (EDV-unterstützt)



# CLLD = Kooperation

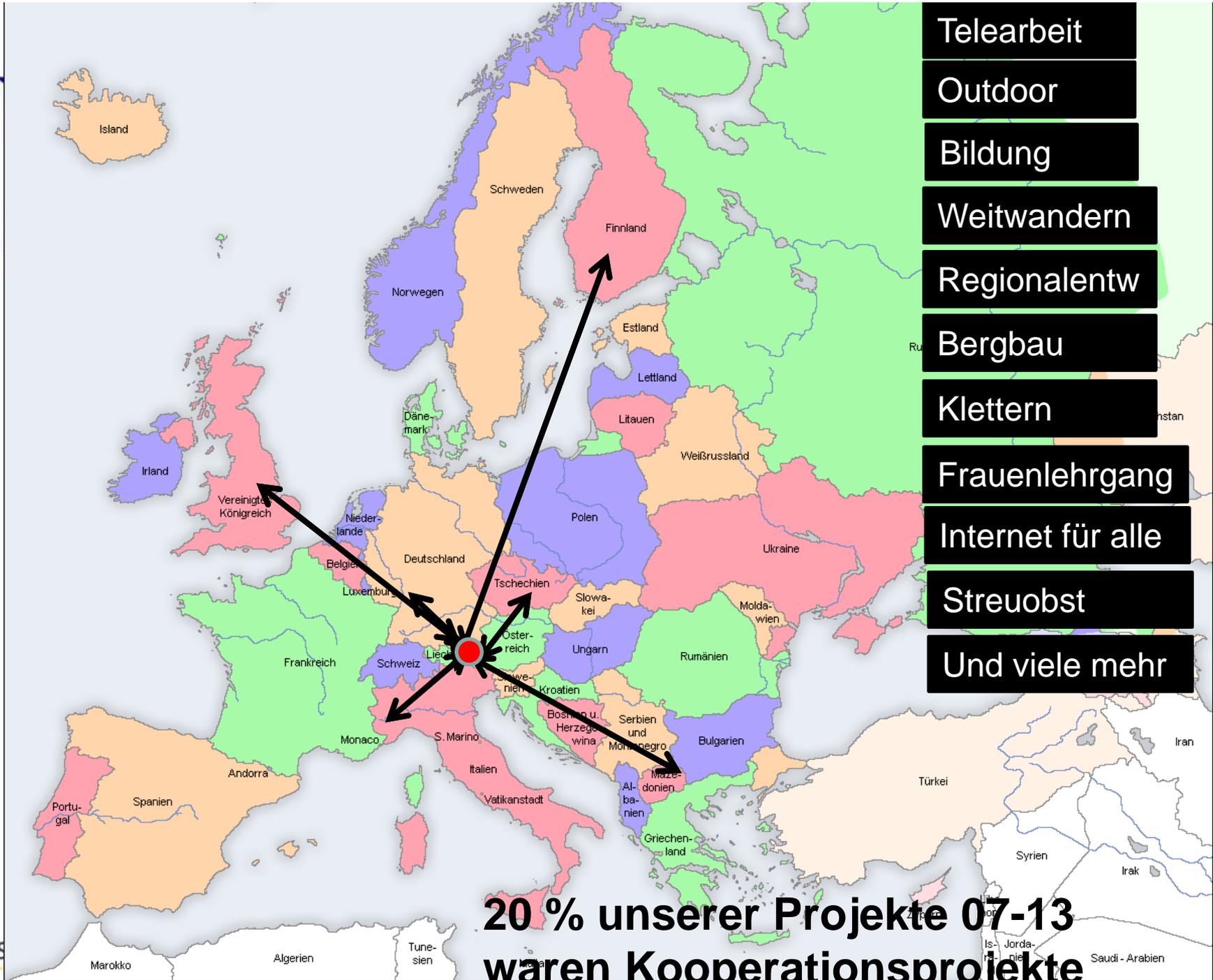


The background of the image features a network of semi-transparent blue spheres connected by thin, light blue lines, creating a mesh-like structure. The spheres are arranged in a somewhat regular pattern, and the lines connect them to form a series of interconnected triangles and polygons. The overall appearance is that of a molecular or network structure.

**2.305**

**448**

**19**



Telearbeit

Outdoor

Bildung

Weitwandern

Regionalentw

Bergbau

Klettern

Frauenlehrgang

Internet für alle

Streuobst

Und viele mehr



# CLLD und Kooperation

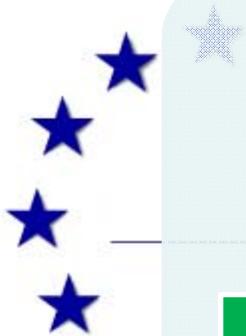
## Beispiel: [climbers-paradise.com](http://climbers-paradise.com)

---



Infrastrukturverbesserung vor Ort:  
Marketing und Plattform:  
Schulung und Ausbildung Guides:  
Jährliches Jugendprogramm:

LEADER Einzelprojekte  
LEADER-Kooperationsprojekt  
ESF  
Jugend in Aktion



zusätzliche Mittel + Kontakte  
neue Wege für Projekte  
höhere Anerkennung,  
Serviceleistung für Mitglieder  
größere Projekte möglich  
Auch kleine, aber innovative  
Projektträger können  
Projekte umsetzen  
Stärkere Bindung des  
Projektträgers an LAG  
Langfristigere Strategie in  
der Regionalentwicklung



Zeitaufwand  
Vorschriften und  
Richtlinien  
bürokratische  
Hürden  
schwierige  
Abrechnung  
Widerstand bei  
Förderstellen  
keine zentrale  
Ansprechperson





# Neues internationales Kooperationsprojekt

---

Leader on tour

## L.O.T

## WWW.LEADER-ON-TOUR.EU



sei dabei!



SACHSEN-ANHALT



Europäische Kommission

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung  
des ländlichen Raums

HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE